

Band 3

S. 34

1350 Aug. 4 (fer. III post festum Petri ad vincula).

[203

Wir, Propst Conrad, Dechant Hermann, Scholaster Egbert und das gesamte Kapitel von St. Mauritz zu Münster, bekunden, daß wir nach eingehender Prüfung auf Bitten der Bürgermeister und Schöffen der Stadt Münster die Zustimmung gaben, daß der Bischof eine Kapelle nebst Friedhof in der Pfarre St. Mauritz infra fossata intra portas s. Mauritii et Horsterporten errichte. Diese Kapelle werden die Bürgermeister und Schöffen mit einer Rente von 8 *M* versehen, wobei ihnen das Patronat, dem Dechant die Investitur vorbehalten bleibt. Die Einkünfte der Kapelle gehören dem Dechant. Der Rektor besucht nach Möglichkeit, zumal an den Hochfesten, den Chordienst und muß sich in der Kapelle mit einem Altare begnügen. Es siegeln die Aussteller und der Bischof.

Kopien 18. Jh. Münster-Armenwesen A 1; Spic. IV (Hs. 165) f. 278, XVI (Hs. 177) f. 380.